

# Schachvariante – Vier-Fronten-Schach

## Lerninhalte

Orientierung am Schachbrett

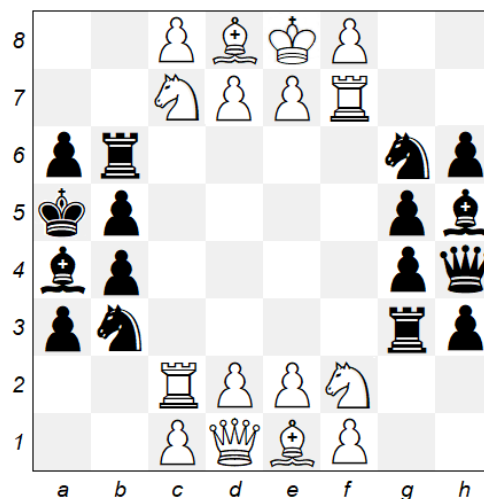
## Benötigtes Material

Schachset

## Anleitung

Beim Vier-Fronten-Schach wird das eigene Team auf 2 gegenüberliegende Brettseiten aufgeteilt. Jeweils die Hälfte der eigenen Figuren beginnt auf einer Seite. Die Bauern ziehen entsprechend ihrer Ausgangsstellung vorwärts und wandeln sich am Ende ihrer Reise auf der gegenüberliegenden Seite des Brettes um (ist in diesem Fall eine eigene Grundreihe). Das bedeutet, dass die schwarzen Bauern in diesem Spiel seitwärts ziehen. Eine Umwandlung ist obendrein gar nicht einfach zu erreichen, da die Bauern zuerst an den gegenüberliegenden Bauern der eigenen Farbe vorbeikommen müssen! Ein Doppelschritt des Bauern im 1.Zug ist erlaubt. Ziel des Spiels ist Schachmatt. Die Rochade ist nicht erlaubt.

## Startaufstellung



## Tipp

aufgrund der aufgeteilten Figuren und der bereits in der Grundstellung bestehenden Berührungspunkte der beiden Farben, trägt das Spiel einen rein taktischen und sehr raschen Charakter. Es empfiehlt sich ein schneller Angriff auf die gegnerische Königshälfte, da mit derartigen Angriffen auch Gegenangriffe am besten verlangsamt oder aufgehalten werden können.

## Spezialvariante:

Das Vier-Fronten-Schach erinnert an das berühmte 4-Spieler-Schach, bei welchem jeweils 2 Spieler als Team gegen ein anderes Team antreten und bei welchem mit 4 Farben gespielt wird. 4-Spieler-Schachbretter sind in vielen Schachshops erhältlich und bieten eine interessante Abwechslung für probierfreudige SpielerInnen.

4-Spieler-Schach



Patrick Reinwald

